



Durch eine Vielzahl von Spezialfällen ist eine hohe Testabdeckung nur durch einen erheblichen zusätzlichen Aufwand sowohl auf Seiten des Referats für Bildung und Sport als auch auf Seiten von it@M zu erreichen. Bei einer unzureichenden Testabdeckung besteht ein hohes Restrisiko für Fehler in der Verpflegungsgebührenabrechnung. Der hohe Aufwand sowohl bei RBS-ZIB als auch bei it@M führt dazu, dass die geforderte Funktionalität frühestens im Dezember 2015 zur Verfügung gestellt werden kann (vorbehaltlich der Entscheidungen zur Umpriorisierung).

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsbereichsleiter Anwendungen